

Junge Musiktalente stets willkommen

Symphonisches Blorchester Beilngries trat im vergangenen Jahr 14 Mal auf / Veränderung im Vorstand

Von Monika Treffer

Beilngries (DK) Ruth Dotzer, Vorsitzende des Symphonischen Blorchesters Beilngries, ließ bei der Jahresversammlung am Wochenende ein ebenso abwechslungsreiches wie erfolgreiches Jahr 2010 Revue passieren. Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Maria Hundsdorfer gewählt.

Man konnte auf ein gutes Jahr zurückblicken, das zwar viel Arbeit mit sich brachte, aber Arbeit ist bekanntlich auch der Schlüssel zum Erfolg. Und so bedankte sich Ruth Dotzer bei ihren Vorstandskollegen und allen Mitgliedern für die harmonische Zusammenarbeit und für den Einsatz im vergangenen Vereinsjahr.

Bei den Neuwahlen gab es Veränderungen in der Führungsriege. Aus familiären Gründen stand der stellvertretende Vorsitzende Josef Schneider nicht mehr zur Verfügung. Auch die scheidende Schriftführerin Barbara Schneider musste ersetzt werden. Der neue Vorstand setzt sich nach den Neuwahlen wie folgt zusammen: Ruth Dotzer bleibt Vorsitzende, ihre Stellvertreterin ist Maria Hundsdorfer. Das Amt der Kassiererin übernimmt Doris Schneider. Die Kasse prüfen Anneliese Plechinger und Rene Lugert, Ulrike Betz ist in Zukunft für das Schriftliche zuständig. Notenwartin Monika Treffer teilt sich ihre Arbeit mit Anneliese Plechinger.

Den Kassenbericht verlas

Maria Hundsdorfer. Die Sonderausgaben beinhalteten hauptsächlich Instrumentenkäufe wie Schlagzeug, Fagottständer und einen Power-Mixer, der die Gesangseinlagen von Orchestersängerin Kristin Schmidt unterstützt.

Seit einigen Monaten ist die neue Homepage des Blorchesters im Netz. Monika Treffer, die die Gestaltung übernimmt, stellte den Anwesenden die Website vor. Die Internetseite ist aber nicht nur für Insider gedacht. Wer sich über Auftrittstermine informieren oder das Orchester buchen will oder wer Ausschnitte aus Konzerten hören möchte, kann sich jetzt im Internet unter www.sb-beilngries.de einen Überblick verschaffen.

Freude über Zuwachs

Dirigent Hans Haas freute sich besonders über den Anstieg der Mitgliederzahl, so spielen im Hauptorchester 50 aktive Musiker. Das Schülerorchester wurde mit dem Jugendorchester vereinigt und zählt 30 Mitglieder, fünf Passive fördern den Verein. „Jetzt brauchen wir wieder junge Talente, denn eine gute Verzahnung der Jugendarbeit mit dem Ziel, ausreichenden Nachwuchs in allen Stimmen des Orchesters zu gewährleisten, ist eine wichtige Aufgabe“, hob Haas hervor. „Momentan suchen wir besonders Klarinetten. Dringend gesucht ist auch eine männliche Tenorstimme für eine anspruchsvolle Partitur. Wer Interesse hat, kann je-

derzeit unverbindlich unsere Proben, die jeden Freitag ab 18 Uhr in der Hauptschule der Aula stattfinden, besuchen, auch ohne vorherige Anmeldung.“

Ab 15. Mai übernimmt Regina Hausner wieder die Leitung des Jugendorchesters. In einer „Musikalischen Stunde“ mit den Eltern der Jungmusiker wird Markus Schmidt-Pauly, der Hausner während ihrer Elternzeit vertrat, verabschiedet. Das Jugendorchester gibt am Sonntag, 20. März, in Postbauer-Heng im Rahmen einer Nachwuchsveranstaltung des Musikbundes ein Konzert, am Samstag, 7. Mai spielen die Jungen und Mädchen von

17.30 bis 19 Uhr an der Schiffsanlegestelle in Beilngries.

14 Mal trat das Orchester im vergangenen Jahr auf. Ein besonderer Termin war die erstmalige Teilnahme am Wertungsspiel in Roth: „Davor hatten nicht nur die Musiker Bammel“, sagte der Orchesterleiter schmunzelnd. Schwerpunkte waren das intensive Probenwochenende im Schulandheim Riedenburg und ein Workshop mit Profimusikern. Die absoluten Highlights bildeten die Reise in die Partnergemeinde nach Biberbach in Österreich und natürlich das große Herbstkonzert. Die Aula des Gymnasiums konnte die vielen

Besucher, die von Orchester, Solisten und Sängern begeistert waren, kaum fassen. Prominente Gäste wie Landrat Anton Knapp (CSU) und Gerhard Engel, Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes, gehörten dazu. Neben den musikalischen Erfolgen betonte Hans Haas auch die Notwendigkeit, nicht locker zu lassen und weiter die Leistungsfähigkeit des Orchesters zu erhalten und zu steigern. Sein Ziel ist es, in fünf Jahren die Oberstufe zu erreichen. 16 Musiker haben 2010 Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erreicht, die Vorbereitungen für die nächsten Prüfungen laufen schon. Neben den Musiklehrern bereitet Inge Haas die Schüler auf den theoretischen Teil vor.

Open-Air-Konzert

Anschließend wies Haas auf den vollen Terminkalender für heuer hin. So steht im April erneut ein Probenwochenende auf dem Programm. Weiterhin folgen Auftritte am Familiensonntag in Beilngries und bei der Ausstellung „Garten & Natur“ in Eichstätt. Auch ein Wertungsspiel, diesmal in der Mittelstufe, ist geplant. Zwei Musiker nehmen an der Arbeitsphase des Bezirksorchesters teil. Zum ersten Mal findet heuer am Sonntag, 22. Mai, ein Open-Air-Konzert „Musik an einem Frühlingsabend“ im Amtsgerichtshof in Beilngries statt. Das komplette Programm ist auf der Internetseite des Blorchesters nachzulesen.



Neu im Vorstand des Symphonischen Blorchesters sind Schriftführerin Ulrike Betz (2. v. l.) und stellvertretende Vorsitzende Maria Hundsdorfer (2. v. r.), vormals Kassiererin. Ruth Dotzer (Mitte) bleibt Vorsitzende, Anneliese Plechinger fungiert als Kassenprüfer und Notenwartin.